Oberstufenkoordination
Zimmer 1.139
Telefon 089-233-64214
melanie.baarfuss@muenchen.de
juergen.ulshoefer@muenchen.de

Mittelstufenkoordination
anna.klebensberger@lsg.muenchen.musin.de

Landeshauptstadt
München
Referat für
Bildung und Sport
Städtisches Louise-Schroeder-Gymnasium

AUSLANDSAUFENTHALT Termine und Formalia

05.11.2024

Antrag auf Beurlaubung für das **Schuljahr 2024/25** bis **11. April 2025**

Die **Beurlaubung** kann formlos **bei der Oberstufenkoordination** – auch per Email – eingereicht werden. Sie **sollte folgendes enthalten**:

- **Name** und **Klasse** (zur Zeit der Antragsstellung) der Schülerin bzw. des Schülers
- **Schuljahr**, für das die Beurlaubung erfolgen soll
- **Beginn** und **Ende** des Auslandsaufenthaltes
- **Email-Adresse**, um während des Auslandsaufenthaltes Informationen zur Kurswahl zu erhalten
- Ort des Aufenthalts (Schule, Gastfamilien etc.)
- ggf. **Antrag auf Vorrücken auf Probe**

Der Antrag auf Beurlaubung sollte stets **vor** dem endgültigen Vertragsabschluss mit der Austauschorganisation erfolgen.

Ganzjähriger Auslandsaufenthalt in der 10. Jahrgangsstufe:

- Vorrücken auf Probe in die Jahrgangsstufe 11 auf Antrag möglich (Dauer der Probezeit bis 15.Dezember)
- vgl. §§14(2), 35(1) GSO: Der Schulleiter entscheidet auf Empfehlung der Klassenkonferenz über das Bestehen der Probezeit auf Grundlage der erbrachten Leistungen sowie der pädagogischen Wertung der Gesamtpersönlichkeit
- Bestehen der Probezeit => Mittlerer Schulabschluss (vgl. Art.25(2) BayEUG)
- Bei Nichtbestehen der Probezeit wir der Schüler, die Schülerin in die Jahrgangsstufe 10 zurückverwiesen; zurückverwiesene SuS gelten nicht als Wiederholungsschüler

Auslandsaufenthalt in der 11. Jahrgangsstufe:

Auslandsaufenthalt im 1. Halbjahr, Rückkehr bis Februar:

- Kurswahl mit allen anderen Schülern, ggf. Vorwahl durch die Eltern
- Bestehen der 11.Jahrgangsstufe ist Voraussetzung für Vorrücken in die Q12, d.h. die Rückkehrer/innen sind den anderen SuS bei Vorrückungsentscheidungen gleichgestellt
- Leistungserhebungen des 1. Halbjahres werden nicht nachgeholt, auch wenn das Erreichen des Jahrgangszieles unsicher ist
- Ggf. Vorrücken auf Probe gem. § 31 (1) GSO

Ganzes Schuljahr, bzw. 2. Halbjahr, Rückkehr im Sommer:

- Kurswahl per Email durch die Schülerinnen und Schüler nach Rücksprache mit den Eltern
- **Vorrücken auf Probe** in die Jahrgangsstufe **12** auf Antrag und mit Probezeit möglich:
  Probezeit: 1. Halbjahr der Jgst. 12 (vgl. §§ 6(5), 14(2), 35(1) GSO)
  - ➔ **Bestätigung der Auslandsschule** über Schulbesuch und erbrachte Leistungen
  - ➔ In belegungspflichtigen Kursen dürfen **höchstens dreimal weniger als 5 Punkte** als Halbjahresleistung erzielt werden,
    darunter in den Fächern **Deutsch, Mathematik sowie der verpflichtend zu belegenden Fremdsprache höchstens einmal** weniger als 5 Punkte
- bei Nichtbestehen der Probezeit werden die SuS in die Jahrgangsstufe 10 zurückverwiesen; zurückverwiesene SuS gelten nicht als Wiederholungsschüler
- abgeschlossene Pflichtfächer werden im Abiturzeugnis auf Basis der Noten des Jahreszeugnisses der 10. Jahrgangsstufe aufgeführt
- **Schüler*innen mit Lese-Rechtschreibstörung** müssen sich bereits **am Ende der 9. Jgst.** bei den Schulpsychologinnen melden, wenn sie den Notenschutz in der 10. Jgst. **nicht mehr in Anspruch nehmen** und damit keine Zeugnisbemerkung im Abiturzeugnis erhalten möchten

Auslandsaufenthalt für wenige Monate:

- individuelle Einzelfallregelungen, in der Regel werden die versäumten Schulaufgaben nachgeholt. **Auslandsaufenthalt nach der 10. Jahrgangsstufe:**
- kein Eintritt während der Jgst. 11 oder in die Jgst. 12 möglich
- nach einjährigem Auslandsaufenthalt nach der bestandenen 10. Jgst.: Eintritt in die Jahrgangsstufe 11 (Kurswahl ggf. durch die Eltern)
- **keine** Anrechnung auf Höchstausbildungsdauer (vgl. §14(2) GSO)

gez. i. A. Baarfuß/Ulshöfer (Oberstufenkoordination); Anna Klebensberger (Mittelstufenkoordination)